



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V.

am 13.01.2012 in der Jugendherberge Mainz

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Antrag des Vorstands auf Ausschluss säumiger Zahler

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres

TOP 4: Organisatorisches aus dem Verein: Bericht des erweiterten Vorstands, Aufgaben aus dem Protokoll 2011 und Ideen für 2012, Unterstützung von Projekten durch die Mitglieder, Zwischenbericht der Kasse

TOP 5: Verschiedenes



TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung

Die erste Vorsitzende Mercedes Buyala begrüßt um 21:00 Uhr die anwesenden Mitglieder des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. (24 Stimmberechtigte). Sie stellt die der Einladung beigelegte Tagesordnung vor, über die anschließend abgestimmt wird. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Das Protokoll wird von Daniel Steinbach geführt.

TOP 2: Antrag des Vorstands zum Ausschluss säumiger Zahler

Es wird darüber diskutiert, wie mit säumigen Zahlern verfahren werden soll. In der Satzung ist vermerkt, dass jemand nach zweimaliger erfolgloser Mahnung ausgeschlossen werden soll. Es ist jedoch nicht vermerkt, ab wann gemahnt werden soll. Der volle Jahresbeitrag ist zum Beginn eines jeden Geschäftsjahres fällig.

Es wird die Anschaffung einer Verwaltungssoftware vorgeschlagen. Olaf Duda erklärt sich bereit, diese Software zu spenden. Verschiedene Meinungen stehen im Raum, wann ein Mitglied angemahnt werden soll. Bei vier Enthaltungen und 20 Ja-Stimmen wird die Rednerliste während der Diskussion geschlossen.

Es wird der Antrag gestellt, dass zweimal im Jahr für den Betrag des laufenden Jahres das säumige Mitglied angeschrieben wird. Eine Mahnungsgebühr soll nach Ermessen des Vorstands erhoben werden. Reagiert das Mitglied nicht mit einer Zahlung, soll es satzungsgemäß bei der nächsten Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen angenommen.

Da bisher nicht gemahnt worden ist, kann niemand aufgrund von nichtbezahlten Beiträgen in diesem Jahr ausgeschlossen werden.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres

Es liegen keine Berichte von Ausschüssen und Arbeitsgruppen vor. Alle Belange der Mittellande-Kampagne werden auf einer gesonderten Sitzung erörtert, die am Samstag, den 14. Januar 2012, ebenfalls in Mainz stattfindet.

TOP 4: Organisatorisches aus dem Verein: Bericht des erweiterten Vorstands, Aufgaben aus dem Protokoll 2011 und Ideen für 2012, Unterstützung von Projekten durch die Mitglieder, Zwischenbericht der Kasse



Mercedes Buyala berichtet über das vergangene Vereinsjahr 2011.

Der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. hat sich gemeinsam mit elf Mitgliedsvereinen und –gruppen auf rund 600 m² auf der Role Play Convention in Köln präsentiert. Für die Mitglieder des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. gab es Freikarten, bereitgestellte Übernachtungsplätze sowie eine Party am Samstagabend.

Für 2012 wird nochmals für mehr Unterstützung der Mitglieder für einen Auftritt auf der Role Play Convention geworben. Die Role Play Convention findet am 4. und 5. Mai 2012 statt. Jedes Mitglied ist herzlich willkommen mit seiner Gruppe oder alleine Liverollenspiel, den Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. und die eigenen Projekte auf der Messe zu präsentieren.

Es wird der Antrag gestellt, keine weiteren Diskussionen mehr über die vergangene Role Play Convention zu führen. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen beschlossen.

Auf der Spiel '12 in Essen soll es eine große Aktionsfläche geben, bei der auch der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. mitwirken kann. Trollfelsen und Waldritter e.V. stehen dafür bereits in Verhandlungen mit dem Friedhelm-Merz-Verlag, der die Spielmesse organisiert.

Auf den Großcons hat es keine Präsentationen des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. gegeben, da nicht genügend HelferInnen gefunden werden konnten.

Luitger Schnurbusch berichtet über Veranstalter-Haftpflicht-Versicherungen, die für Liverollenspiele abgeschlossen werden können. Anfragen hierzu beantwortet Luitger Schnurbusch und leitet sie an entsprechende Versicherungen weiter. Ab 1. Februar 2012 soll es eine Aufstellung über die möglichen Versicherungen geben, bei denen der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. entsprechende Konditionen ausgehandelt hat.

Das Thema Qualitätsmanagement für Liverollenspiele soll in eine Arbeitsgruppe verlagert werden. Jörg Podlinski wird sich darum kümmern und eventuell MitstreiterInnen dafür suchen.

Im nächsten Jahr soll auf Wunsch eines Mitglieds eine Satzungsänderung vorgebracht werden, die das Geschäftsjahr des Vereins verlegt, da aufgrund des Mittelpunkts immer zum Jahresende ein Höchststand auf dem Konto ist, der jedoch nicht wiedergibt, wie viel Geld der Verein eigentlich zur Verfügung hat.

Die neue Website des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. ist nun online. Der Mitgliederbereich ist noch nicht fertig und auch inhaltlich gibt es weitere Baustellen. Außerdem werden HelferInnen gesucht, die regelmäßig die Website mit Inhalten und Neuigkeiten füllen. Zudem soll ein Internet-Beauftragter benannt werden. Es wird angeregt, dass auf der Vorstandsseite nur die Vorstandsmitglieder und nicht die Mittellande-Vertreter aufgeführt werden sollen. Es soll mehr Rundmails vom Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. an seine Mitglieder geben, um regelmäßig zu informieren. Die Vorteile der Mitgliedschaft



sollen auf der Internetseite des Deutschen Liverollenspiel-Verbands veröffentlicht werden. Ebenso soll der MittelPunkt dort mehr beworben werden.

Jörg Podlinski und André Weingart erklären sich bereit, eine Internetseite für die Kampagne Mittellande aufzusetzen. Ein Template ist bereits erstellt worden.

Es wird darüber nachgedacht, die Vorteile der Vereinsmitgliedschaft zum Beispiel auch in der LARPzeit zu veröffentlichen.

Es soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die sich um die Frage kümmert, was die Tätigkeiten des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. sein sollen.

Christian Lentzen stellt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2010 vor, der im letzten Jahr nur vorläufig geprüft worden. Die Kasse ist nun von Yvonne Becker geprüft und für in Ordnung befunden worden. Yvonne Becker ist stellvertretend für Markus Heitzer als Kassenprüferin eingesprungen. Yvonne Becker wird einstimmig zur Kassenprüferin für 2010 und 2011 gewählt, so dass die Kassenprüfung gültig ist. 2010 wurde ein Gewinn von 1237,07 Euro erzielt. Der Bestand am 31.12.2010 hat 5583,74 Euro betragen.

Im Jahr 2011 hat der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. einen Überschuss von 4264,33 Euro erzielt. Der Kassenbestand beträgt zum 31.12.2011 9848,07 Euro. Da noch einiges für den MittelPunkt 2012 ausgegeben werden muss, hat der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. rund 8000 Euro zur Verfügung für 2012.

Die Kasse für 2011 ist noch nicht abschließend geprüft worden, da noch einige Belege fehlen.

Für Öffentlichkeitsarbeit soll mehr Geld ausgegeben werden. Unter anderem soll in einen Messestand, in Präsentations-transparente, Roll-up-Displays und Ähnliches investiert werden. Auch für andere Werbemittel soll mehr Geld ausgegeben werden.

Es wird angeregt, etwa alle zwei Monate ein Treffen des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. zum Beispiel in Form eines Stammtischs zu etablieren. Stefan Deutsch kümmert sich darum, den Stammtisch zu bewerben.

Um mehr Arbeit für den Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. ausführen zu können, wird über eine 400-Euro-Kraft nachgedacht. Allerdings reichen die finanziellen Mittel nicht für eine dauerhafte Anstellung, es sei denn, es könnten mehr Mitglieder durch diese Kraft gewonnen werden. Grundsätzlich ist die Mitgliederversammlung damit einverstanden, jemanden zu bezahlen, der Arbeiten für den Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. erledigt. André Weingart stellt den Antrag, eine detaillierte Aufgabenbeschreibung für die Tätigkeiten im Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. zu erstellen. Dies beinhaltet auch die Aufgaben, die in 2012 für neue Tätigkeiten anfallen könnten. 22 stimmen dafür, der Rest enthält sich. Damit wird der Antrag angenommen. Der Vorstand wird eine entsprechende Aufgabenbeschreibung erstellen und an die Mitglieder per E-Mail versenden, damit sich HelferInnen melden können.



Der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. soll das gesamte Liverollenspiel in Deutschland repräsentieren. Die Kampagne Mittellande ist nur ein Teil davon, hängt aber aus historischen Gründen mit dem Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. zusammen. Eine Trennung der beiden Organisationen könnte hier Abhilfe schaffen. Auch die Kampagne Mittellande fühlt sich benachteiligt. In der Satzung ist aufgefallen, dass Paragraph 5.2 geändert werden muss, da dort nur die Rede davon ist, dass Vereinsmitglieder nur Mitglieder der Kampagne Mittellande sind oder solche, die es werden wollen. Dies trifft aber nicht mehr zu. Der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. soll allen an Liverollenspiel Interessierten offen stehen. Außerdem wird darüber nachgedacht, das Kampagnentreffen und/oder die Vereinshauptversammlung vom MittelPunkt zu trennen. Es wird viel zum Thema diskutiert und die Rednerliste nach überwiegenden Mehrheit (zwei Enthaltungen, die übrigen Stimmberechtigten stimmt dafür) geschlossen.

Karsten Dombrowski stellt den Antrag, den sogenannten Ehevertrag mit der Kampagne Mittellande einseitig zu kündigen. 8 stimmen dafür, 11 stimmen dagegen, 3 enthalten sich. Die übrigen Stimmberechtigten haben unterdessen die Sitzung verlassen.

Es wird darüber nachgedacht, den Beitrag der Kampagne Mittellande vom Vereinsbeitrag zu entkoppeln. Hier ist noch keine abschließende Lösung gefunden. Dies soll auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Es wird der Antrag gestellt, die Vereinshauptversammlung, die Kampagnensitzung und den MittelPunkt voneinander zu trennen. 1. Soll die Vereinsversammlung und die Kampagnensitzung vom MittelPunkt getrennt werden? 2. Soll die Kampagnensitzung vom MittelPunkt getrennt werden und es extra ein deutschsprachiges Kampagnentreffen geben? 3. Soll der MittelPunkt so bleiben? 8 stimmen für Vorschlag 1, 4 stimmen für Vorschlag 2, 8 stimmen für Vorschlag 3, 1 enthält sich. Da es keine Mehrheit für eine Veränderung des MittelPunkts gibt, bleibt der MittelPunkt so wie bisher bestehen.

TOP 5: Verschiedenes

Tara Moritzen wünscht eine Bezuschussung der Phönix-Kampagnen-Website um 200 Euro.

Es wird gefragt, ob es eine Rechtsberatung zu Liverollenspiel gibt, die der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. vermitteln könnte. Bisher gibt es eine solche Rechtsberatung nicht. Der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. prüft, ob man eine solche Möglichkeit einrichten kann oder ob er JuristInnen empfehlen kann, die dafür geeignet sind. Eine Liste solcher JuristInnen sollte dann im Mitgliederbereich der Homepage veröffentlicht werden.

Auf der Spiel '12 in Essen gibt es die Möglichkeit, an einer Eventfläche zum Thema Liverollenspiel teilzuhaben. Alle Liverollenspieler sind hier eingeladen, die Eventfläche mit zu beleben. Details hierzu sind bei den Waldrittern und bei Trollfelsen zu erfragen. Am Samstagabend soll wieder eine Party für Liverollenspieler stattfinden. Yvonne Becker hat sich bereiterklärt, hierfür die Organisation zu übernehmen.

Im nächsten Jahr soll über die Beiträge diskutiert werden. Zum Beispiel so, dass Vereine einen Beitrag abhängig von ihren Mitgliedern bezahlen.



Mercedes Buyala schließt am 14. Januar 2012 um 02:30 Uhr die Mitgliederversammlung.

Für den Vereinsvorstand 2011/2012

Mercedes Buyala (1. Vorsitzende)

Luitger Schnurbusch (2. Vorsitzender)

Daniel Steinbach (Protokollant)